Bioland-Betrieb Eckhard Holloh

in Schermbeck am "unteren" Niederrhein

Im Jahr 2006 hat Eckhard Holloh mit Übernahme des elterlichen Betriebes auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt. Der Hof Holloh, dessen Name auf eine „Hohe Waldlichtung“ zurückführt, wird jetzt von ihm in der 6. Generation bewirtschaftet. Mit Unterstützung eines Mitarbeiters versorgt der Landwirt 200 Mastschweine im Jahr und hält 400 Ziegen mit Nachzucht. Seine Ferkel kommen vom befreundeten Bioland-Betrieb van der Driesch. In seinem Schweinestall mit Außenauslauf finden 100 Schweine in fünf Gruppen aufgeteilt Platz. Nur zwei Mastdurchgänge werden hier im Jahr realisiert, um ein langsames Wachstum zu erreichen. Die Schweine erhalten eine 100 %ige Bio-Fütterung (Getreide vom eigenen Betrieb plus Bio-Ergänzer z. B. Kartoffeleiweiß, vermahlen und aufbereitet von der Firma Reudink). Im Stall haben die Schweine viel Ruhe, was dem Wesen der Tiere sehr entgegen kommt. Sie beschäftigen sich gern mit ihrem Futter und nutzen die Möglichkeit, Licht und Luft zu genießen und sich bei Nässe und Kälte zurückzuziehen. Die Tiere behalten ihre Ringelschwänze und Zähne werden nicht abgekniffen. Durch diese Haltungsform sind die Tiere sehr vital, ihr Magerfleischanteil ist gering, was gerade die Schmackhaftigkeit des Fleisches fördert.

Eckhard Holloh kümmert sich um das Wohl der Tiere.

Streicheleinheiten für die Schweine.

Entspannte Schweine genießen die Sonne!

Art des Betriebes
Bio-Betrieb mit 200 Mastschweinen und 400 Ziegen
Größe des Betriebs
90 ha
Herkunft
Schermbeck am "unteren" Niederrhein
Bio-Zertifizierung
DE-ÖKO-006